



### Armutsgefährdungsquoten\*) in Nordrhein-Westfalen 2016

Raumordnungsregion (ROR)			2016
Nr.	Name	zugehörige Städte und Kreise	
45	<b>Aachen</b>	Städteregion Aachen sowie die Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg	15,8
38	<b>Arnsberg</b>	Hochsauerlandkreis und Kreis Soest	14,8
36	<b>Bielefeld</b>	Stadt Bielefeld sowie die Kreise Gütersloh, Herford, Lippe und Minden-Lübbecke	15,5
43	<b>Bochum/Hagen</b>	Städte Bochum, Hagen und Herne sowie Ennepe-Ruhr-Kreis und Märkischer Kreis	20,6
46	<b>Bonn</b>	Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	14,0
39	<b>Dortmund</b>	Städte Dortmund und Hamm sowie Kreis Unna	20,9
41	<b>Duisburg/Essen</b>	Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen sowie die Kreise Kleve und Wesel	18,1
42	<b>Düsseldorf</b>	Städte Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, Remscheid, Solingen und Wuppertal sowie die Kreise Mettmann, Rhein-Kreis Neuss und Viersen	15,6
40	<b>Emscher-Lippe</b>	Städte Bottrop und Gelsenkirchen sowie Kreis Recklinghausen	20,1
44	<b>Köln</b>	Städte Köln und Leverkusen sowie Rhein-Erft-Kreis, Oberbergischer und Rheinisch-Bergischer Kreis	16,3
35	<b>Münster</b>	Stadt Münster sowie die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf	14,1
37	<b>Paderborn</b>	Kreise Höxter und Paderborn	15,1
47	<b>Siegen</b>	Kreise Olpe und Siegen	13,3
<b>Land Nordrhein-Westfalen</b>			<b>16,7</b>

\*) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen (berechnet auf Basis der neuen OECD-Skala) von weniger als 60 % des Medians der Äquivalenzeinkommen der nordrhein-westfälischen Bevölkerung (Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011)